

Sonderbedingungen für Bestellungen

von Fundbuero24/Franz-Rudolf Borsch (FB24 / Fundbuero24), Stand: 16. Januar 2007

Soweit Fundbuero24 die Bestellung und den Verkauf von Sachen anbietet, gelten vorrangig neben den Allgemeinen Geschäftsbedingungen folgende Sonderbedingungen:

1. Vertragsschluss und Rücktritt

Sämtliche Angebote sind freibleibend und unverbindlich; entgegenstehende allgemeine Geschäftsbedingungen sind ausdrücklich ausgeschlossen. Die Übertragung von Rechten und Pflichten des Bestellers aus dem Kaufvertrag bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Käufers. Bei Schreib-, Druck- und Rechenfehlern auf der Website ist Fundbuero24 zum Rücktritt berechtigt.

Falls der Lieferant von Fundbuero24 trotz vertraglicher Verpflichtung Fundbuero24 nicht mit der bestellten Ware beliefert und ist kein gleichwertiger Ersatz möglich, ist Fundbuero24 ebenfalls zum Rücktritt berechtigt. In diesem Fall wird der Besteller unverzüglich darüber informiert, dass das bestellte Produkt nicht zur Verfügung steht. Der bereits bezahlte Kaufpreis wird unverzüglich erstattet.

2. Widerrufsrecht

Dem Besteller steht nach Maßgabe und Umfang von §312d BGB ein Widerrufsrecht zu: Der Besteller kann sein Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist an Fundbuero24 zu richten an.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Besteller die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen er Fundbuero24 insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie dem Besteller etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen kann der Besteller die Wertersatzpflicht vermeiden, indem er die Sache nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was deren Wert beeinträchtigt.

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn Fundbuero24 mit der Ausführung der Dienstleistung mit der ausdrücklichen Zustimmung des Bestellers vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder der Besteller diese selbst veranlasst haben (z. B. durch Download etc.).

Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei Audio- oder Videoaufzeichnungen (z.B. CDs, Videokassetten, DVDs) oder Software, die vom Besteller entsiegelt worden ist.

3. Rücksendungen

Paketversandfähige Sachen sind auf Kosten und Gefahr von Fundbuero24 zurückzusenden. Nicht paketversandfähige Sachen werden beim Besteller abgeholt.

Bei einer Rücksendung aus einer Warenlieferung, deren Bestellwert insgesamt bis zu 40 Euro beträgt, hat der Besteller die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Anderenfalls ist die Rücksendung für den Besteller kostenfrei.

Der Rücksendung sollte eine Kopie der Rechnung und gegebenenfalls eine Fehlerbeschreibung beigelegt werden.

4. Lieferung

Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung ab Lager an die vom Besteller angegebene Lieferadresse. Angaben über die Lieferfrist sind unverbindlich, soweit nicht ausnahmsweise der Liefertermin verbindlich zugesagt wurde.

5. Fälligkeit und Zahlung, Verzug

Der Kaufpreis wird sofort mit Annahme der Bestellung durch Fundbuero24 fällig. Der Besteller kann den Kaufpreis mittels verschiedener Methoden online begleichen, beispielsweise per Lastschrift im Einzugsermächtigungsverfahren, mittels Kreditkarte oder über PayPal. Kommt der Besteller in Zahlungsverzug, so ist Fundbuero24 berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem von der Europäischen Zentralbank bekannt gegebenen Basiszinssatz p.a. zu fordern. Falls Fundbuero24 ein höherer Verzugschaden nachweisbar entstanden ist, ist Fundbuero24 berechtigt, diesen geltend zu machen. Für Rückbelastungen (beispielsweise wegen nicht ausreichender Kontendeckung) ist Fundbuero24 berechtigt, eine Bearbeitungsgebühr von 15 Euro zu erheben.

6. Aufrechnung, Zurückbehaltung

Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Besteller nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von Fundbuero24 anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

7. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Begleichung aller gegen den Besteller bestehenden Ansprüche verbleibt die gelieferte Ware im Eigentum von Fundbuero24.

Ist der Besteller eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer gemäß § 14 BGB, bei dem der Vertrag zum Betrieb seines Handelsgewerbes gehört, gilt der Eigentumsvorbehalt für die Forderungen, die Fundbuero24 aus seinen laufenden Geschäftsbeziehungen gegenüber dem Besteller hat. Be- und Verarbeitung erfolgen unter Ausschluss des Eigentumserwerbs nach § 950 BGB. Die bearbeitete Ware dient zur Sicherung in Höhe des Rechnungswertes der verarbeiteten Vorbehaltsware. Bei Weiterveräußerung der Ware tritt der Besteller jegliche daraus entstehenden Forderungen an den Verkäufer ab. Die abgetretene Forderung dient zur Sicherheit der Kaufpreisforderung, bei laufender Rechnung der Saldoforderung, in Höhe des Rechnungswertes der veräußerten Ware.

Auf Verlangen des Bestellers ist der Verkäufer zum Verzicht auf den Eigentumsvorbehalt verpflichtet, wenn der Besteller sämtliche mit dem Kaufgegenstand in Zusammenhang stehende Forderungen erfüllt hat und für die übrigen Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung eine angemessene Sicherung besteht.

8. Gewährleistung

Der Käufer kann zunächst als Nacherfüllung nach seiner Wahl die Beseitigung des Mangels oder die Lieferung einer mangelfreien Sache verlangen. Sofern die Nacherfüllung fehlschlägt kann der Käufer anstelle der Nacherfüllung seiner Wahl (Herabsetzung der Vergütung) verlangen oder vom Vertrag zurücktreten. Die Geltendmachung eines Schadensersatzanspruches bleibt hiervon unberührt.

Ware die als 'Zweite Wahl' verkauft werden, können optische Mängel und Materialfehler aufweisen und sind von der Gewährleistung ausgenommen, soweit ihre Funktion nicht beeinträchtigt ist.

Für Nacherfüllung gilt folgendes:

a) Offensichtliche Mängel hat der Käufer spätestens innerhalb 2 Wochen bei dem Verkäufer entweder schriftlich anzuzeigen oder von ihm aufnehmen zu lassen.

b) Gewährleistungsverpflichtungen bestehen nicht, wenn der aufgetretene Fehler in ursächlichem Zusammenhang damit steht, dass

- der Kaufgegenstand unsachgemäß behandelt oder überbeansprucht worden ist oder
- in den Kaufgegenstand Teile eingebaut worden sind, deren Verwendung der Verkäufer nicht genehmigt hat oder
- der Kaufgegenstand in einer vom Verkäufer nicht genehmigten Weise verändert worden ist oder
- der Käufer die Vorschriften über die Behandlung, Wartung und Pflege des Kaufgegenstandes (z.B. Betriebsanleitung) nicht befolgt hat.

Natürlicher Verschleiß ist von der Gewährleistung ausgeschlossen.